



Berliner Europa-Dialog: Europa in der Krise? Korrespondentinnen und Korrespondenten berichten / Freie Universität Berlin; 16.06.2015, 18:00 bis 20:00 Uhr

Die Nachrichten in Europa überschlagen sich: drohender „Grexit“, Ukraine-Krise, Flüchtlingspolitik und viele weitere Themen füllen die Zeitungen, Blogs und Nachrichtensendungen. Auf allen Kanälen findet Europa statt.

Aber geht es dabei auch um europäische Lösungen europäischer Herausforderungen? Oder kochen die Mitgliedsstaaten ihr eigenes Süppchen ohne Blick für das große Ganze? Wie beurteilen Korrespondentinnen und Korrespondenten europäischer Medien die deutsche Europa-Debatte?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unseres Podiums diskutieren. Unter dem Motto „Europa in der Krise? Korrespondentinnen und Korrespondenten berichten“ bieten wir einen Blick von außen auf die Diskussion in Deutschland.

Die Veranstaltung findet am 16.06.2015 von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Freien Universität Berlin, Henry-Ford-Bau, Hörsaal A, Garystraße 35, 14195 Berlin-Dahlem (U3 Thielplatz) statt. Sie wird moderiert von **Prof. Dr. Tanja A. Börzel**, Leiterin der Arbeitsstelle Europäische Integration der Freien Universität Berlin.

Als Podiumsgäste haben folgende Korrespondentinnen und Korrespondenten europäischer Medien in Deutschland zugesagt:

- Herr **Jacek Lepiarz**, Nachrichtenagentur „PAP“ (Polen)
- Herr **Pascal Thibaut**, Radiosender „Radio France International“ (Frankreich)
- Frau **Tonia Mastrobuoni**, Tageszeitung „La Stampa“ (Italien)
- Herr **Georgios Pappas**, Tageszeitung „Ta Nea“ (Griechenland)
- Herr **Luis Doncel**, Tageszeitung „El País“ (Spanien)

Wir würden uns freuen, Sie zu der Podiumsdiskussion begrüßen zu dürfen. Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum **12. Juni 2015** an info@eu-infozentrum-berlin.de

Die Veranstaltung bildet den Auftakt der Reihe „Berliner Europa-Dialog.“ Sie wird kooperativ organisiert vom Europäischen Informationszentrum Berlin (Träger: Deutsche Gesellschaft e.V.), dem Dokumentationszentrum Vereinte Nationen – Europäische Union der Freien Universität Berlin sowie der Europa-Union Berlin e.V.